



Sitzung vom 26. Mai 2026

BESCHLUSS NR. 225 / A0.02.40

Gschwaderstrasse 110b Garderoben-Container Genehmigung Bauabrechnung

Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 81 vom 4. März 2025 genehmigte der Stadtrat das Projekt «Gschwaderstrasse 110b, Garderoben-Container». Dabei bewilligte er einen Kredit von 65 000 Franken.

Im Bereich der Parkplätze des Forstbestriebs wurde ein Garderoben-Container mit WC, Dusche, Heizung und Umkleidebereich für die Mitarbeiterinnen erstellt.

Zunächst wurden die Fundamente sowie die Anschlüsse für Elektro, Wasser und die Kanalisation erstellt. Anschliessend wurde der Container geliefert, auf die vorbereiteten Fundamente gestellt und an alle benötigten Medien angeschlossen.

Mit der Bewilligung wurden die Untersuchung und Sanierung der Kanalisation gefordert und entsprechend ausgeführt.

Bauabrechnung

Die Bauabrechnung der LG Baumanagement vom 16. Januar 2026 zeigt folgendes Bild:

BKP	Arbeitsgattung	Kosten gem. Kredit Fr. inkl. MWST	Bauabrechnung Fr. inkl. MWST	Differenz in Franken	Differenz in %
1	Vorbereitungsarbeiten	0.00	7 602.65	+ 7 602.65	--
2	Gebäude	53 000.00	62 473.95	+ 9 473.95	+ 17,9
5	Baunebenkosten / Bauherrenleistungen	8 000.00	8 243.20	+ 243.20	+ 3,0
6	Reserve / Unvorhergesehenes	4 000.00	0.00	- 4 000.00	- 100,0
1-6	Zwischentotal (inkl. MWST)	65 000.00	78 319.80	+ 13 319.80	+ 20,5

Die Baukostenabweichung liegt mit 20,5 % über dem bewilligten Baukredit und damit ausserhalb der Kostentoleranz von +/- 10 %.

Begründung der Kostendifferenz

In BKP 1 «Vorbereitungsarbeiten» entstanden unerwartete Kosten von etwa 7500 Franken für die in der Bau- und Kanalisationsbewilligung geforderten Aufnahmen der Kanalisationsleitungen und deren Sanierung mit Inliner.

In BKP 2 «Gebäude» entstanden Mehrkosten von rund 9500 Franken.

- Die Baumeisterarbeiten waren aufwendiger, weil einzelne Kanalisationsleitungen ersetzt werden mussten. Diese waren nicht mit Inliner sanierbar. Diese Mehrkosten entstanden ebenfalls aus der Auflage der Bewilligung (siehe BKP 1).



- Der Kauf und die Lieferung des Garderoben-Containers waren etwas günstiger.
- Die Installationen für Wasser und Elektro waren aufgrund der frostsicheren Erschliessung teurer als erwartet. Die Wasserleitungen mussten unter Terrain geführt werden und mit einer elektrischen Hilfsheizung ausgestattet werden.
- Die Honorare für den Architekt konnten gespart werden, weil die Arbeiten von der stadtinternen Projektleitung ausgeführt wurden.

Der BKP 5 «Baunebenkosten / Bauherrenleistungen» ist ausgeglichen.

Die Reserve aus BKP 6 in Höhe von 4000 Franken wurde zur teilweisen Kompensation der Mehrkosten aufgewendet.

Die Mehrkosten liegen somit total bei rund 13 000 Franken inkl. MWST. Bei diesen Mehrkosten handelt es sich um gebundene Kosten.

Buchhaltungskontrolle

Die Bauabrechnung wurde durch die LG Baumanagement kontrolliert und stimmt mit den Kontoauszügen im Abacus überein. Das Investitionskonto Nr. 21460074 «Gschwaderstrasse 110b, Garderoben-Container» kann nach der Genehmigung durch den Stadtrat geschlossen werden.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Bauabrechnung des Projekts «Gschwaderstrasse 110b, Garderoben-Container» vom 16. Januar 2026 im Betrag von Fr. 78 319.80 wird genehmigt.
2. Das Investitionskonto Nr. 21460074 «Gschwaderstrasse 110b, Garderoben-Container» wird geschlossen.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Abteilungsvorsteher Bau, Richard Sägesser
 - Abteilungsleiter Bau, Hans-Ueli Hohl
 - Abteilung Bau, GF Stadtraum und Natur, Rita Newnam
 - Abteilung Bau, LG Stadtgrün, Niklas Bartels
 - Abteilung Finanzen, GF Liegenschaften
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle

öffentlich